



Die erste Todesgefahr.

Des alten Kapitäns Philipp Forster erste Seefahrt.

Eine Reise im Finstern.

Manchfache Bilder sind bis dahin vor den Augen unserer jugendlichen Leser vorübergegangen.

Unsere letzten Erzählungen boten Beispiele außerordentlicher Ausdauer und eines wahrhaft heroischen Muthes in den Lebensbildern des armen Hirtenknaben Georg und des armlosen Malers Ducornet. Aber beide willenskräftige Menschen haben wir zuletzt ihr Ziel, wenn auch erst nach Befiegung von Schwierigkeiten aller Art, erreichen sehen.

Zum Schluß dieses Bandes theilen wir die höchst interessante und verhängnißvolle Jugendgeschichte eines einfachen Seemanns mit, welche darthut, wie der Mensch, wenn er auch alle die vorhin aufgeführten Eigenschaften besitzt, dennoch ungewöhnlichen Gefahren und Bedrängnissen nur